Der Landrat

LANDKREIS KONSTANZ

Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Büro des Landrats	23.10.2026	**2026/219/1**

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	öffentlich	19.10.2026
Kreistag	öffentlich	02.11.2026

Tagesordnungspunkt 15

Änderung der Geschäftsordnung des Landkreises Konstanz;
Einführung einer KI-gestützten Transkription und Verarbeitung zur Niederschrifterstellung

Beschlussvorschlag 4

Den Änderungen der Geschäftsordnung wird – wie in ANLAGE 2 aufgeführt – zugestimmt.

Vorberatung

Drucksachen-Nr. 2026/219: Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 19. Oktober 2026

Beschluss mit Änderungen: Mehrheitliche Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen

Ergänzung des Beschlussvorschlags: „wie in ANLAGE 2 mit Änderung des §14a Abs. 5 und Abs.6 aufgeführt“

Änderungsantrag der AfD-Fraktion:

Beschlussziffer 1: 2 Ja-Stimmen, mehrheitliche Gegenstimmen, 1 Enthaltung; folglich abgelehnt

Beschlussziffer 2: 2 Ja-Stimmen, mehrheitliche Gegenstimmen, 1 Enthaltung; folglich abgelehnt

Beschlussziffer 3: 2 Ja-Stimmen, mehrheitliche Gegenstimmen, 1 Enthaltung; folglich abgelehnt

Beschlussziffer 4: 2 Ja-Stimmen, mehrheitliche Gegenstimmen, 1 Enthaltung; folglich abgelehnt

Beschlussziffer 5: 2 Ja-Stimmen, mehrheitliche Gegenstimmen, 1 Enthaltung; folglich abgelehnt

Beschlussziffer 6: 2 Ja-Stimmen, mehrheitliche Gegenstimmen, 1 Enthaltung; folglich abgelehnt

Hinweis:

In der vorliegenden Beschlussvorlage wurden die Anlagen der geänderten Fassung vom 19. Oktober 2026 ergänzt.

Sachverhalt

Der Kreistag regelt seine inneren Angelegenheiten, insbesondere den Gang seiner Verhandlungen, im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften gemäß § 31 Absatz 2 Landkreisordnung (LKrO) durch eine Geschäftsordnung. Diese wurde zuletzt in der Sitzung vom 22. Juli 2024 geändert.

Der manuelle Transkriptions- und Bearbeitungsaufwand von Niederschriften der Sitzungen des Kreistags sowie deren zeitnahe und nachvollziehbare Bereitstellung bindet in der Kreistagsgeschäftsstelle erhebliche zeitliche und personelle Ressourcen. Neben der gesetzlichen Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Protokollierung, sind bei einer softwareseitigen Unterstützung gleichzeitig der Datenschutz, die Persönlichkeitsrechte sowie die Unabhängigkeit von cloudbasierten Angeboten sicherzustellen

Auf Initiative des Büros des Landrats sowie des Referats Digitalisierung wurde Anfang 2026 in Zusammenarbeit mit dem Referat IT ein Projektauftrag an einen externen Dienstleister vergeben. Gegenstand des Projektauftrags ist die rechtssichere Erstellung, Inbetriebsetzung und Betreuung einer Softwarelösung zur Automatisierung der Protokollierung von Kreistagssitzungen durch KI-gestützte Transkription und Erstellung von Niederschriften.

Die Lösung wird vollständig on-premise auf einem GPU-Server im Rechenzentrum des Landkreises implementiert. Als KI-Basis kommen quelloffene Modelle zum Einsatz. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich innerhalb der IT-Infrastruktur des Landkreises. Die Daten verbleiben zu jedem Zeitpunkt in der Hoheit des Landkreises.

Die Daten werden nicht für ein KI-Training genutzt. Eine biometrische Stimmerkennung findet nicht statt. Nach der erfolgreichen Verarbeitung und dem Beschluss der Niederschrift durch den Kreistag werden die Daten der entsprechenden Sitzung unwiderruflich gelöscht.

Der Zugriff auf die KI-gestützte Transkription und die KI-gestützte Erstellung von Niederschriften des Kreistags ist ausschließlich der Kreistagsgeschäftsstelle vorbehalten.

Ein weiteres wesentliches Kriterium für das Projektteam war die Möglichkeit der weiteren Nutzung der technischen Lösung im Landratsamt für andere Anwendungsbereiche. Die technische Infrastruktur, der GPU-Server, die Transkriptions-Pipeline, das Warteschlangen-Management und das Webportal werden von Anfang an so konzipiert, dass sie als skalierbare Plattform für eine darauf aufbauende KI-gestützte Protokollierung interner Besprechungen, insbesondere von Meetings, Jour-fixe-Terminen und Beratungsgesprächen, dienen können.

Der Landkreis erhält damit neben einer Einzellösung für den Kreistag auch die architektonische Basis für ein hausweites Transkriptions- und Protokollierungssystem.

Aufgrund der dargestellten technischen Entwicklung ist eine Anpassung der Geschäftsordnung des Kreistags erforderlich. Die geplanten Änderungen sind in der als Anlage 1 beigefügten Synopse dargestellt und in roter Schriftfarbe gekennzeichnet.

Nach erfolgter Beschlussfassung erhalten die Mitglieder des Kreistags eine Neufassung der Geschäftsordnung (Anlage 2).

Anlagen

Anlage 1 – Synopse der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Konstanz – geänderte Fassung vom 19. Oktober 2026

Anlage 2 – Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Konstanz – geänderte Fassung vom 19. Oktober 2026

Art der Aufgabe

☐ Staatliche Aufgabe ☒ Selbstverwaltungsaufgabe - Pflichtaufgabe

☐ Selbstverwaltungsaufgabe - Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen *(siehe Strategietabelle)*

☒ keine Auswirkungen

☐ Auswirkungen auf:

Strategie-Nr.: … Handlungsfeld: …

Leistungsziel: …

Maßnahme: …

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
☐ einmalig ☐ laufend ☐ mehrjährig	… EUR	…
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
☐ einmalig ☐ laufend ☐ mehrjährig	… EUR	…
Nettoauswirkungen	… EUR	…

☐ Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e …) veranschlagt

…